Buchvorstellung von Franz Günther 5e
zum Buch „Schurkenstraße 7“
von Meike Haas

Schurkenstraße 7 wurde von Meike Haas geschrieben. Die zweite Auflage erschien 2016 und umfasst 240 Seiten. Es geht um ein Mädchen, das neu in die Schurkenstraße zieht. Sie findet es von Anfang an sehr gruselig. Schon der Name: Schurkenstraße 7, Würgelsheim an der Graus. Gott sei Dank, dass sie Wendlin als Freund findet.

Ich persönlich finde dieses Buch äußerst gut, weil es gruselig, spannend und lustig zugleich ist. Der Schreibstil und die Sprache sind sehr klar und deutlich aufgebaut.

**Magst du‘s gerne spannend, gruselig und dennoch lustig?**
Schon als Lina neu in die Schurkenstraße kommt, merkt sie, dass hier etwas nicht stimmt.
Beine ohne Oberkörper, ein Pianist, der seine Finger in Schlüssel verformen kann, und diese Madame Pompü mit ihren Vampirzähnen.
Zum Glück gibt es da noch Wendelin, ein Junge, der sehr schnell zu Linas Freund wird.
Aber nun entdecken sie auch noch eine Abhörmaschine.
Ihr seht schon, wie mysteriös es wird. Aber als sie dann noch den Plan von Herrn Hurps und der restlichen Nachbarschaft hören…

**Aber lies doch lieber selber und erlebe mit Lina und Wendelin ein spannendes Abenteuer.**